

# Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Rolf Dettmann  
Rathaus  
65549 Limburg

Limburg, den 26. November 2012

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

**Tagesordnungspunkt: Christkindlmarkt/Wochenmarktbeschicker**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

- 1. In die Bewertung der Erfahrungen mit den Neuerungen des Christkindlmarktes werden in den internen Arbeitsgruppen künftig zusätzlich Vertreter der Beschicker des Wochenmarktes eingebunden.*
- 2. Einen ersten Erfahrungsbericht verbunden mit einem allgemeinen Gedankenaustausch im Hinblick auf die Neugestaltung der Innenstadt in den nächsten Jahren findet in der ersten Sitzungsrunde im Januar mit den Wochenmarktbeschicker statt. Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr sollen Vertreter der Wochenmarktbeschicker hierzu berichten.*
- 3. Bei der Umgestaltung des Neumarktes werden die Wochenmarktbeschicker in die weiteren Planungen und Überlegungen mit eingebunden. Über deren Einschätzung ist zu berichten.*

**Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich 2012 aufgrund von Anträgen der SPD und FDP-Fraktion mit der Weiterentwicklung des Christkindlmarktes befasst. Der Diskussionsprozess führte zu einem Diskussionsprozess und Austausch zwischen den Schaustellern, dem Altstadtkreis, dem Verkehrsverein und dem City-Ring.

Schlicht vergessen haben alle, auch die Antragsteller bei den teils kontroversen Diskussionen die Wochenmarktbeschicker. Diese sind massiv von dem Geschehen betroffen.

Limburg rühmt und freut sich seines attraktiven Wochenmarktes. Oft genug stehen allerdings die Belange derjenigen, die diesen Markt betreiben, nicht im Blickwinkel.

Der Christkindelmarkt aber auch alle weiteren Bauabschnitte im Rahmen der Aktiven Kernbereiche treffen die Wochenmarktbeschicker Deshalb sind die Wochenmarktbeschicker einzubinden. Ihre Erfahrungen sind wichtig für den weiteren Entscheidungsprozesse, sowohl für die weitere Gestaltung des Christkindelmarktes und die weitere Gestaltung der Innenstadt ab dem Frühjahr 2013. Diese Gruppe sollte daher – auch aufgrund der Arbeitsspitzen bei dieser Gruppe- im Januar bereits zu einem Austausch eingeladen werden.

Ziel soll ein regelmäßiger Austausch und die frühzeitige Einbindung in die Überlegungen zur Neumarktungestaltung sein.

*Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.*

Mit freundlichen Grüßen

Peter Rompf  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

Mario Schardt  
Fraktionsvorsitzende  
FDP-Fraktion